



Sankt Martinsfest im Kindergarten Arche Noah



Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unterremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)
E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463/9690

Abwasser:

Zweckverband Anlautertal 08423/99210

Rathausplatz 1, 85135 Titting

Kläranlage Kinding 08467/801451

Kläranlage Pfraundorf 08461/601000

Kläranlage Erlingshofen 08423/1378

Abfallwirtschaft:

Landratsamt Eichstätt (Abfallberatung) 08421/70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
(Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr /
Sa. 09.30 – 12.00 Uhr)

Kinderhaus Arche Noah

Kindergarten Arche Noah 08467/396

Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding

Kinderkrippe Büro 08467/8018

Maierfeld 2a, 85125 Kinding

Schulen:

Grundschule Kinding 08467/292

Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien:

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Str. 6
(Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr)

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
(Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,
Sa. (vor der Abendmesse) 18.30 – 18.55 Uhr,
So. (nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 10.00 Uhr,
So. (vor dem 10 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 9.55 Uhr)

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstr. 5
(Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr, Do. 13.30 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr, Do. 13.30 - 18.00 Uhr

Zusätzlich von 01. Mai – 15. Oktober

Mo., Di. 13.00 - 16.00 Uhr

Zentrale: 08467/8401-0

Fax: -20

Erste Bürgermeisterin – OG Rita Böhm -0

Geschäftsleitung – OG Otto Trost -15

Kämmerei – OG Jürgen Fürtsch -22

Annette Weigl -22

Kasse – OG ab 8.00 Uhr Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Öffentlichkeitsarbeit Sabine Lund -19

Standesamt/Sozialamt – EG Anni Menzel -12

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG

Maria Betz/Inge Nusko/Daniela Regler -11

Manuela Schmidt/Elisabeth Hecker -21

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Giftnotruf 089/19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180/2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180/2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800/3302000

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,
85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil:

Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH,
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.250 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen
jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

Aus dem Rathaus

Aus der Sitzung

Kratzmühlbrücke:

Der Gemeinderat beschäftigte sich noch einmal mit der Kratzmühlbrücke. Es wurde noch einmal die Erneuerung der derzeitigen Brücke diskutiert. Dipl. Ingenieur Marco Satzinger vom Büro Klos erläuterte sowohl die Kosten als auch die Risiken für den Bau eines Provisoriums. Die Kosten betragen ca. 300.000 Euro und sind trotzdem nur für eine kurze Zeit von 4 bis maximal 5 Jahren gedacht, weil die Tragfähigkeit der Widerlager und des Mittelpfeilers weder eingeschätzt noch berechnet werden können. Bürgermeisterin Böhm teilte hierzu mit, dass die Kosten und Zuwendungen für einen Neubau bereits im Finanzplan für die Jahre 2021 und 2022 eingestellt werden. Eine Kreditaufnahme ist laut Finanzplan nicht vorgesehen. Bürgermeisterin Böhm geht jedoch davon aus, dass eine Finanzierung ohne Kreditaufnahme, zumindest zur Zwischenfinanzierung nicht möglich ist. Die Erneuerung der Behelfsbrücke (Provisorium) wurde mit Mehrheit abgelehnt. Gleichzeitig wurde die baldmögliche Realisierung eines Neubaus beschlossen.

Abwasserentsorgung – Anpassung der Abwassergebühren

Vom Büro Röder wurden die Abwassergebühren neu kalkuliert. Nach deren Berechnungen müsste die Benutzungsgebühr von 2,75 € auf 1,67 € je m³ Frischwasser gesenkt werden. Da es nun möglich ist, eine Sonderrücklage (Abschreibung auf zuwendungsfinanziertes Anlagevermögen) zu bilden, wird seitens des Büro Röder vorgeschlagen von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Es könnte eine Sonderrücklage im Kalkulationszeitraum in Höhe von ca. 295.000,00 € gebildet werden. Die Benutzungsgebühr wird dadurch nur auf 2,29 € abgesenkt, aber es könnten künftige Defizite ausgeglichen werden.

Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag des Büros Röder an und senkt die Gebühr von 2,75 € auf 2,30 € je m³ und bildet eine Sonderrücklage.

Sanierung der Deponie Niefang: Beschluss zum weiteren Vorgehen

Herr Klos erläutert dem Marktrat die Planungen zur Sanierung der Deponie Niefang. Die erste Variante sieht nur eine Rekultivierung der Deponie Niefang vor. Dazu wird die Deponie mit einer Schicht aus 40 cm bindigem Boden, darüber einer 20 cm dicken Schotterfilterschicht und 70 cm Rohboden abgedichtet. Für diese Maßnahme ist keine Genehmigung erforderlich.

Mit der zweiten Variante würde eine Restfertigstellung mit Erweiterung der Erddeponie durchgeführt. Die Deponie würde teilweise abgedichtet und um ein Volumen von ca. 25.000 m³ erweitert werden. Die Bürger hätten dann eine Möglichkeit, ihren Erdaushub gegen Gebühr zu entsorgen.

Herr Klos erläutert, eine reine Rekultivierung der Deponie würde nur Kosten verursachen. Bei einer Restfertigstellung mit gleichzeitiger Erweiterung würden auch Kosten anfallen, man hätte aber auch Einnahmen durch Deponiegebühren.

Der Marktrat stimmt grundsätzlich einer Restfertigstellung mit Erweiterung der Deponie Niefang für Erdaushub zu. Die Genehmigungsaufgaben sind nochmals zu prüfen. Nach Vorliegen der genauen Anforderungen und der Kostenschätzung, ist das Vorhaben dem Gemeinderat noch einmal vorzulegen.

Bauanträge:

Zum Neubau einer Logistikhalle mit Büro in Kinding, Industriestraße 12, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Begrünung / Bepflanzung entlang der Schwarzach muss bestehen bleiben.

Zum An- und Umbau eines Bürogebäudes mit Werkstatt, Lagerhalle, Solaranlage auf dem Flachdach, Werbeflächen am Gebäude und Sichtschutzwand in Kinding, Industriestraße 12, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Eine Eingrünung mit zum Teil Großbäumen auf der Südseite ist erforderlich.

Zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Kinding, Mühlanger 4 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Auftragsvergaben:

Die Spenglerarbeiten zur Verkleidung der Garage (Dachabschluss) beim Rathaus wurde zum Preis von 2.371,49 € an die Firma Raab, Haunstetten vergeben.

Die Vermessung für den Geh- und Radweg, Pendlerparkplatz und Freizeitgelände „Alter Bahnhof“ wurde an das Ingenieurbüro Klos zum Preis von 1.913,16 € vergeben.

Für die Türen im Kindergarten wurde die Lieferung und der Einbau eines Fingerschutzes zum Preis von 2.072,98 € an die Firma Gerngroß, Niefang, vergeben.

Für die Atemschutzträger Kinding und Haunstetten werden 10 Schutzanzüge angeschafft. Der Auftrag für 10 Schutzanzüge für die Atemschutzträger ging an den günstigsten Anbieter, die Firma Massong, Erlangen, zum Preis von 6.635 € netto.

Im Feuerwehrhaus des Marktes Kinding soll eine Kleiderkammer für 10 Schutzanzüge eingerichtet werden. Der Auftrag soll nach Einholung weiterer Angebote an den günstigsten Anbieter vergeben werden.

Mit der TG Enkering wird für folgende Maßnahmen eine Vereinbarung abgeschlossen:

- Vermessung und Abmarkung
- Laufender Betrieb/Vorstandstätigkeiten
- Fortbildung, Information, Motivation der Bürger
- Verwaltungsaufgaben, Kassenführung des VLE Oberbayern

Die Kostenbeteiligung des Marktes Kinding beträgt insgesamt 19.000 €, dies entspricht einem Beteiligungssatz von 39%.

Die Dorferneuerung Enkering

Privatmaßnahmen können gefördert werden

Die Dorferneuerung beschränkt sich nicht nur auf die öffentlichen und gemeindlichen Bereiche. Gerade die Investitionen privater Bauherren in leerstehende Bausubstanz, markante Gebäude und in die Modernisierung nicht mehr

zeitgemäßer Häuser verhindern, dass die Ortskerne aussterben. Zudem gilt: Wer im Dorf bestehendes revitalisiert und darin investiert, baut nicht in die Landschaft hinaus. Deshalb bietet das Bayerische Dorfentwicklungsprogramm investitionsbereiten Haus- und Hofbesitzern finanzielle Unterstützung an. Informationen über die grundsätzlichen Fördervoraussetzungen und Antragsformulare sind auf der Homepage der Gemeinde Kinding www.kinding.de und in der Gemeindeverwaltung in Kinding erhältlich.

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Geburten

Siemer Mila, Kinding GT Badanhausen

Pickl Maximilian, Kinding GT Badanhausen

Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt

40-jähriges Dienstjubiläum Rita Böhm und Maria Betz

In der Verwaltung der Gemeinde Kinding gab es gleich zwei besondere Ereignisse zu feiern. Bürgermeisterin Rita Böhm und die Verwaltungsangestellte Maria Betz wurden in einer Feierstunde anlässlich ihres 40-jährigen Dienstjubiläums geehrt. Kindings zweiter Bürgermeister Josef Pfaller sowie die Mitarbeiter gratulierten der Bürgermeisterin zu diesem Jubiläum und überraschten sie mit Blumen. Pfaller dankte ihr für alles, was sie in der Gemeinde bewegt habe. Er erinnerte daran, dass sie als Diplomökotrophologin im Oktober 1979 zur Beamtin des Freistaates Bayern Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München, ernannt worden sei. „Sicherlich hätte sie auch Karriere in der Landwirtschaftsverwaltung machen können“, sagte Pfaller. Doch Böhm entschied sich, in ihrer Heimatgemeinde für das Bürgermeisteramt zur Wahl zu stellen und führt seit 1. Mai 1990 erfolgreich die Geschicke des Marktes Kinding als Bürgermeisterin, lobte Pfaller ihre Leistungen. Böhm freute sich sehr über die Anerkennung. Sie selbst ehrte die langjährige Mitarbeiterin Maria Betz und dankte der Jubilarin für ihre Treue sowie ihre wertvolle Arbeit für die Gemeinde. Von Bürgern wie Kollegen sei sie gleichermaßen geschätzt. Sie hob hervor, dass es heutzutage ein ganz besonderes Ereignis sei, wenn Mitarbeiter, wie Maria Betz, 40 Dienstjahre bei ein und demselben Arbeitgeber tätig seien. Beide Jubilare erhielten eine Dankurkunde.

Böhm blickte auf die Anfänge nach ihrem Studium an der Technischen Universität (TU) München/Weihenstephan zurück. Sie habe damals als Referendarin für den höheren ländlichen hauswirtschaftlichen Dienst ihre ersten Erfahrungen in Erwachsenenpädagogik, Beratungsmethodik und Verwaltung gesammelt. „Mein Interesse war immer der ländliche Raum“, sagt Böhm, die dann bis 1990 verschiedene Aufgaben an der Landesanstalt für Ernährung und der Landwirtschaftsämter erfüllte. „Als Bürgermeisterin konnte ich dann all das umsetzen, was ich dort vorher theoretisch erarbeitet hatte“, erinnert sie sich an den Wechsel. Sie habe als Bürgermeisterin einen viel größeren Gestaltungsspielraum und Freiraum gehabt. Diesen nutzte sie für die Gemeinde Kinding beispielsweise bei

der Entwicklung und Ausweisung von Baugebieten und dem Gewerbegebiet, dem Bau von Kindergärten und Krippe, den zahlreichen Dorferneuerungsmaßnahmen im Dialog mit den Bürgern und beim Bau der ICE – Trasse mit dem Regionalbahnhof, der bis heute die Verwaltung beschäftigt. Allgemein habe sich seit ihrem Amtsantritt in der Verwaltung der ländlichen Gemeinden viel verändert, so auch in Kinding. Eine kleine Kommune müsse inzwischen organisatorisch wie eine große Kommune aufgestellt sein, blickte Böhm auch kritisch auf die rasant angestiegenen Anforderungen. Während anfangs noch alle Gemeindearbeiten über die Ortssprecher organisiert worden seien, würden diese nun von Mitarbeitern des Bauhofes erledigt, nannte Böhm als ein Beispiel. In der Folge sei gut ausgebildetes Personal eingestellt und weiter fortgebildet worden. Man sieht ihr an, dass sie ihre Arbeit bis heute zufriedenstellt und erfüllt.

Auch Maria Betz blickt mit großer Zufriedenheit auf eine sehr abwechslungsreiche Arbeitszeit zurück. Nach der Realschule habe sie am 1. September 1972 unter Bürgermeister Gallus Lindner in der Verwaltung begonnen. Mit Adelheid Bacherle hätten sie zu dritt damals einfach alle anfallenden Tätigkeiten erledigt. Zu Ihren Aufgaben gehörten Bauangelegenheiten ebenso wie die Führung der Kasse und des Einwohnermeldeamtes, erinnert sich Betz an die Anfänge. Mit der zunehmenden Technisierung und Digitalisierung habe sich ihr Arbeitsplatz und die damit verbundenen Tätigkeiten stetig verändert. Sie erinnert sich noch gut, wie sie Lohnsteuerkarten mit der Schreibmaschine getippt habe, bevor sie an die Bürger verschickt wurden. Heute liegt ihr Aufgabenschwerpunkt im Einwohnermeldewesen und im Tourismus. Gerade der Umgang mit den Bürgern habe ihr immer sehr viel Freude bereitet.



Anlass zum Feiern gab es in der Gemeindeverwaltung Kinding: (von rechts) Bürgermeisterin Rita Böhm und die Verwaltungsangestellte Maria Betz wurden in einer Feierstunde anlässlich ihres 40-jährigen Dienstjubiläums vom zweitem Bürgermeister Josef Pfaller sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geehrt. Beide freuten sich über die Anerkennung und die Dankurkunde.

Versammlung der touristischen Vermieter in der Marktgemeinde

Die touristischen Vermieter und Gewerbetreibenden in der Marktgemeinde Kinding waren der Einladung von Bürgermeisterin Rita Böhm und Manuela Schmidt gefolgt, um sich über die Aktivitäten zur Stärkung des Tourismus in der Gemeinde zu informieren. Böhm machte deutlich,

dass alle Investitionen und Angebote immer auch zur Verbesserung der Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger im Ort beitragen. „Ohne Touristen hätten wir auch keine Wirte“, sagte Böhm, die auch Mitglied im Gebietsausschuss des Naturpark Altmühltal ist. Sie betonte, dass Kinding mit zu den wichtigsten Tourismusleistungsträgern im Naturpark gehöre. In den vergangenen zehn Jahren seien die Gästeübernachtungen in der Marktgemeinde Kinding von 108.000 auf über 130.000 im vergangenen Jahr gestiegen bei gleichzeitigem Rückgang von Privatvermietern, wusste Manuela Schmidt, die in der Gemeindeverwaltung die touristischen Aktivitäten organisiert. Die Anstrengungen des Marktes Kinding, der Hoteliers, Gastronomen und Privatvermieter sowie weiterer Akteure tragen Früchte.

Der Wasserspielplatz in Enkering, der mit LEADER-Fördermitteln der Europäischen Union errichtet wurde, und der sanierte Zugang zur Wassertretanlage in Kinding, die im Frühjahr fertiggestellt werde, seien neue attraktive Aufenthaltsorte für Ausflüge von Familien mit Kindern, erklärte Böhm. Das Wanderwegenetz mit einer Länge von ca. 40 Kilometern in der Gemeinde werde von den Wanderwarten Joseph Fritsch, Johann Mayer und Xaver Schneidt betreut. Böhm dankte den fleißigen Wanderern für ihre zuverlässige Rückmeldung über den Zustand der Wege, um die hohe Qualität zu halten. Zur Unterstützung werde für die Strecke Kinding bis zur Gemeindegrenze Richtung Greding sowie von Kinding nach Unteremmendorf aktuell ein weiterer Wanderwart gesucht. Vier Waldsofas in Eibwang, Schafhausen, Enkering und am Burgenwanderweg Richtung Unteremmendorf sollen im kommenden Jahr die Wanderwege im Gemeindegebiet noch attraktiver machen. Böhm dankte auch Josef Pfaller, zweiter Bürgermeister, dass er in der Saison regelmäßig die Gästebegrüßung mit Orts – und Kirchenführung übernommen habe. Die neue, informative Broschüre zum Burgenwanderweg, der inhaltlich von Kreisheimatpfleger Karl Heinz Rieder überarbeitet wurde, komme bei den Gästen sehr gut an, wusste Manuela Schmidt. Diese sowie das Booklet „Fränkischer WasserRadweg“, die alle von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt werden, wurden von den anwesenden Gastgebern sehr gelobt.

Die alte „Römerbrücke“ in Kinding, die wie sich jetzt herausgestellt hat, von Gabriel de Gabrieli erbaut wurde, werde vom Landkreis saniert, informierte Böhm. Über die dann restaurierte Brücke könne beispielsweise der Altmühltal Panoramaweg geführt werden, erklärte Böhm weiter und ergänzte, dass eine Weiterführung über die Altmühl sinnvoll wäre. Hier werde nach Lösungen gesucht. Schmidt machte auf die neuen Schilder für Radwege aufmerksam. Die weißen Tafeln mit dem grünen Rad seien bereits im Gemeindegebiet angebracht worden. Sie informierte auch über die geplante Teilnahme an Messen, an denen –gemeinsam mit dem Naturpark Altmühltal, den LimesGemeinden und Altmühl-Jura – für den Ort und die Region geworben werde. Auch auf der Landesgartenschau in Ingolstadt 2020 wolle sich die Gemeinde präsentieren. Das größte Projekt für die kommenden Jahre werde der „alte Bahnhof Kinding“ sein, berichtete Böhm. Hier erarbeite der Markt Kinding gemeinsam mit dem Naturpark Altmühltal und sowie drei Fachbüros eine Machbarkeitsstudie. Diese soll Ideen zur sinnvollen und attraktiven

Nutzung des äußerst verkehrsgünstigen Areal zwischen Autobahn und Regionalbahnhof liefern, an dem auch zahlreiche stark frequentierte Rad- und Wanderwege vorbeiführen. Sorge bereitete Wilhelm Rose und Friederike Keidel die geplante Sperrung der Kratzmühlbrücke, da sowohl der Campingplatz als auch die Ferienhäuser von der Umleitung betroffen seien. Böhm machte deutlich, dass sie nicht bereit sei, persönlich die Verantwortung für das mit der schadhafte Brücke verbundene Risiko zu tragen. Ingenieurbüro und Gemeinderat empfehlen dringend eine zügige Umsetzung der Sperrung. Demnächst ergehe eine Information an alle Betroffenen. Böhm dankte abschließend den Anwesenden für die Teilnahme und ihr Interesse.



Die Wanderwarte (von links) Josef Fritsch und Xaver Schneidt (nicht auf dem Bild ist: Johann Mayer) sowie Gästeführer Josef Pfaller bei der Versammlung der touristischen Akteure in der Gemeinde.

Betriebsbesichtigung des Dienstleistungszentrums des Landkreises Eichstätt in Lenting

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes besuchten im Rahmen einer betrieblichen Fortbildungsveranstaltung das neue Dienstleistungszentrum des Landkreises Eichstätt in Lenting. Dort führte Manfred Berger, Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht des Landkreises Eichstätt, kompetent durch die neuen Räume der Außenstelle des Landratsamtes. Er machte deutlich, dass innerhalb kürzester Zeit ein hochmodernes, effizientes und barrierefreies Gebäude entstanden ist. Nach dem Spatenstich im Juni 2017 konnte das Gebäude am 01. Dezember 2018 eingeweiht werden. Er betonte, dass das Lentinger Dienstleistungszentrum die frühere, in



Ingolstadt angesiedelte Außenstelle des LRA Eichstätt ersetzt. Die Raumgestaltung in dem hellen und großzügigen Gebäude wurde nach den Bedürfnissen der Sachgebiete und Einrichtungen maßgeschneidert. Bürger können hier Dienstleistungen der Kreisverkehrswacht dem Amt für Familie und Jugend, dem Amt für Veterinärwesen und gesundheitlichen Verbraucherschutz in Anspruch nehmen. Großzügig ausgelegt ist auch die weitere Außenstelle der Kfz-Zulassungsstelle im Landkreis.

Es blüht im Ort für die Artenvielfalt

Naturpark Altmühltal: 28 Gemeinden setzen das Leader-Kooperationsprojekt um

Zahlreiche Gemeinden im Naturpark Altmühltal setzen zusammen das Projekt „Kommunale innerörtliche Blühflächen“ um. Ziel ist es, den Rückgang der biologischen Artenvielfalt zu stoppen und mit einem nachhaltigen Konzept Lebensraum für heimische Insekten zu schaffen.

Das Problem vieler Gemeinden ist der zunehmende Flächenverbrauch, vor allem die Grünflächen in den Innenbereichen werden weniger. Dadurch nimmt der Lebensraum für Insekten, andere Tiere und Pflanzen ab. Die Blühwiesen, die im Rahmen des Projekts innerorts entstehen, wollen dem entgegenwirken. Um heimische Tier- und Pflanzenarten in ihrem Vorkommen zu stärken, wird dafür ausschließlich regionales Saatgut verwendet. Eichstätts Landrat Anton Knapp, der auch Vorsitzender des Naturpark Altmühltal ist, betont den hohen Stellenwert des Projekts, „da es sich der Naturpark Altmühltal zum Ziel gesetzt hat, Natur und Landschaft zu sichern, zu pflegen und weiter zu entwickeln.“ Die Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Altmühl-Donau, Altmühl-Jura, Monheimer Alb-Alt-mühl-Jura und Altmühlfranken haben über das EU-Förderprogramm LEADER für die Finanzierung gesorgt. Das Kooperationsprojekt betreut auf LAG-Ebene federführend LAG-Managerin Lena Deffner von der LAG Altmühl-Donau.

Das Projekt setzen die jeweiligen Bauhöfe um. In theoretischen und praktischen Schulungen bekommen die Bauhofmitarbeiter das nötige Wissen von Referent und Biologe Martin Weiss vermittelt. Durch Veranstaltungen für Kinder an Schulen und Infotafeln an jeder Blühwiese hofft Christa Boretzki, leitende Projektbetreuerin des Naturpark Altmühltal, einen Nachahmer-Effekt bei den Bürgern zu erreichen und diese für das Thema Natur- und Artenschutz zu sensibilisieren. Auch sollen diese Geduld mitbringen, bis zur vollständigen Entfaltung einer Blühfläche

können bis zu zwei Jahre vergehen. Der Großteil der Gemeinden wird die Blühwiesen im Herbst 2019 noch vorbereiten und einsäen.

Mit dabei sind, davon 5 nur mit Theorieteil:

LAG Altmühl-Donau: Adelschlag, Buxheim, Böhmfeld, Dollnstein, Eichstätt, Eitensheim, Großmehring, Hitzhofen, Kösching, Mörsheim, Nassenfels, Hepberg, Stammham, Wellheim

LAG-Alt-mühl-Jura: Altmannstein, Beilngries, Berching, Greding, Kinding, Kipfenberg, Titting, Walting

LAG Monheimer Alb-Alt-mühlJura: Langenaltheim, Pappenheim, Wemding

LAG Altmühlfranken: Gunzenhausen

Teilnehmer ohne LAG-Zugehörigkeit: Landkreis Eichstätt, Lenting

Wassertretanlage in Kinding

Der Zugang zur Wassertretanlage in Kinding wurde in einer gemeinsamen Aktion der Mitglieder des Gartenbauvereins und des gemeindlichen Bauhofes einer Sanierung unterzogen. Das morsche Holz wurde entfernt und durch regionales Steinmaterial ersetzt. Im Frühjahr hatten Gartenbauvereinsmitglieder in einer Aktion die Pflanzen entfernt. Die Bauhofmitarbeiter konnten in den letzten Wochen den Zugang mit Steinen wiederherstellen. Die Gemeinde hat bisher angefallene Materialkosten in Höhe von 20.000 Euro getragen. Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen, allerdings bleibt der Bauzaun bis zum Frühjahr bestehen, bis die Rasenansaat aufgegangen ist.



Die Mitarbeiter des Bauhofes haben den Zugang zur Wassertretanlage in Kinding mit Steinen aus der Region saniert. Im Frühjahr soll sie für Einheimische und Gäste wieder ein attraktiver und erfrischender Aufenthaltsort sein.

Aus der Gemeinde

Ehrenamtskarte für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kinding

In der Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kinding verlieh Bürgermeisterin Rita Böhm an insgesamt 28 Mitglieder der Kindinger Feuerwehr die Bayerische Ehrenamtskarte als sichtbares Zeichen der Anerkennung für deren besonderes bürgerschaftliches Engagement.

Folgende Mitglieder wurde die Ehrenamtskarte überreicht: Steffen Meißner, Markus Nagel, Stefan Strauß, Peter



Strauß, Stephan Stumpf, Josef Häberlein, Simon Häberlein, Wilhelm Götzenberger, Christian Schulz, Stephan Herrler, Marco Krieglmeier, Claus Pröll, Jonas Sammiller, Jürgen Sammiller, Robert Sammiller, Thomas Mahler, Markus Pickl, Matthias Strauß, Andreas Reiter, Maximilian Pröll, Patrick Pröll, Moritz Meyer, Tobias Meyer, Matthias Sahliger, Thomas Sahliger, Alexander Heiderscheid, Daniel Haslbauer, Michael Gabler.

An sieben Mitglieder wurde die goldene Ehrenamtskarte verliehen. Diese stellten sich zusammen mit der Bürgermeisterin, zweiten Bürgermeister Josef Pfaller, Kommandant Willi Strauß sowie weiteren Mitgliedern der Vorstandschaft zu einem Erinnerungsfoto zusammen.



Diamantene Hochzeit im Hause Schöpfel

Rudolf und Walburga Schöpfel feierten im Kreis der Familie bei guter Gesundheit mit 3 Kindern und 5 Enkeln ihren 60. Hochzeitstag. Sie blickten an dem Tag dankbar auf erfüllte Ehejahre zurück. Das Ehepaar hatte sich am 10.10. 1959 das Ja-Wort in der Enkeringer Kirche St. Ottmar gegeben. Bürgermeisterin Rita Böhm gratulierte im Namen der Marktgemeinde Kinding sowie persönlich dem Ehepaar Schöpfel zu dem außergewöhnlichen Jubiläum und wünschte noch viele gemeinsame glückliche Jahre.



Adventsfenster 2019 in Haunstetten

Wie bei einem Adventskalender gibt es bis zum 24. Dezember jeden Abend eine neue Überraschung, wenn ein weiteres Fenster mit weihnachtlichen Motiven leuchtet und so den Weg für das Weihnachtsfest bereitet. In diesem Jahr leuchten die Fenster bereits zum neunten Mal in Haunstetten.

Elisabeth Lindner, Vorsitzende des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins ist es auch in diesem Jahr wieder ge-



lungen engagierte Familien und Vereine zu finden, die die Fenster weihnachtlich gestalten. Wie in den vergangenen Jahren, gestaltet der Gartenbauverein das erste Fenster in der Ortsmitte am „Alten Waaghäusl“. Die Eröffnung mit heißen Getränken und Gebäck findet um 17:00 Uhr in der Dorfmitte statt. **Die Fenster werden von ca. 16:30 Uhr bis 22:00 Uhr beleuchtet und laden dazu ein, bei einem Spaziergang durch das Dorf die Weihnachtsfenster zu betrachten. Die Aktion endet am 06. Januar 2020.**

Heiße Getränke und Gebäck gibt es auch am 6. Dezember, wenn der Nikolaus zum alten Schulhaus kommt, am 8. Dezember nach dem Adventssingen, am 11. Dezember bei Silke Neumeier, am 13. Dezember beim Gasthaus Bacherle, am 21. Dezember bei Manuela Scheffbauer und am 23. Dezember bei Familie Böhm. Dort wird dann auch die „Lebendige Krippe“ wieder in der Templerscheune zu erleben sein. Am 24. Dezember ist dann das Tor zur Kirche geschmückt und lädt zur Christmette ein.

An diesen Tagen sind freiwillige Spenden willkommen. Diese gehen zur einen Hälfte an die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) der Region 10 und zur anderen Hälfte zur Anschaffung von neuen Ministrantengewändern und die Renovierung des Ölbergreliefs an der Haunstetter Kirche. Ein Plan der geschmückten Fenster liegt im Bushäuschen in der Dorfmitte aus und ist in der Gemeinde Kinding erhältlich. Alle Bürgerinnen und Bürger, ob Groß, ob Klein, von Nah und Fern, sind zu einem besinnlichen Adventsspaziergang durch den Ort eingeladen.

Beste deutsche Nachwuchsköchin kommt aus der Gemeinde Kinding: Viktoria Lund gewinnt die Silbermedaille

Bei der 40. Deutschen Jugendmeisterschaft in den gastgewerblichen Ausbildungsberufen vom 26.-28. Oktober 2019 trafen sich die 51 besten Nachwuchstalente der Köche, Hotelfach- und Restaurantfachkräfte auf dem legendären Petersberg bei Bonn. Viktoria Lund gewann als Köchin die Silbermedaille. Mit den zwei Goldmedaillen für die Hotelfachfrau Alina Kellner und die Restaurantfachfrau Ilona Meier gewannen die drei jungen Frauen die Mannschaftswertung und sicherten so Mannschaftsgold für Baden-Württemberg. Viktoria Lund aus dem Kindinger Ortsteil Haunstetten begann nach ihrem Abitur 2017 ihre



Die beste deutsche Nachwuchsköchin kommt aus Haunstetten, Viktoria Lund (mitte) im Siegerteam mit den beiden Mannschaftskolleginnen (links) Alina Kellner, Hotelfachfrau und (rechts) Ilona Meier, Restaurantfachfrau. (Bild: DEHOGA/Thomas Fedra)

Ausbildung zur Köchin im Brenners Park-Hotel und Spa in Baden-Baden (Baden-Württemberg) und ist nun im dritten Lehrjahr. Bevor Viktoria Lund zur Deutschen Jugendmeisterschaft fahren durfte, kochte sie bereits als Beste bei den Stadtmeisterschaften von Baden-Baden und der Landesmeisterschaft von Baden-Württemberg. Im Finale erhielt jeder Koch einen vorgegebenen Warenkorb, aus dem ein Vier-Gang Menü für zehn Personen kreiert werden musste. Am Tag zuvor waren die Teilnehmer aufgerufen, sowohl ihr theoretisches Wissen als auch ihr praktisches Können unter Beweis zu stellen. Bürgermeisterin Rita Böhm ist mächtig stolz auf die junge Köchin und gratulierte ihr persönlich und im Namen ihrer Heimatgemeinde Kinding zu diesem Riesenerfolg. Sie ist sicher, dass man noch mehr von Viktoria Lund hören werde und wünschte ihr viel Glück für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg!

Vortragsreihe: Der Limes – Wachtürme, Kastelle und Vici“

Und dann kam der Marschbefehl ...

Den letzten Vortrag der Vortragsreihe „Der Limes – Wachtürme, Kastelle und Vici“, den die LimesGemeinden gemeinsam mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, München, organisiert haben, hielt der Archäologe Andreas Schafplitz in Kinding unter dem Titel: „Und dann kam der Marschbefehl – Vom Werden und Ende eines vicus im nördlichen Raetien am Beispiel Munningen“. Der Vortrag, der im Gasthof Krone in Kinding stattfand, war mit mehr als 40 Gästen so gut besucht, wie auch die vorhergehenden drei Vorträge in Denkendorf, Kipfenberg und Titting, freute sich Bürgermeisterin Rita Böhm. Der aus Kösching stammende Andreas Schafplitz berichtete aus seiner Dissertationsarbeit über die Erkenntnisse, die er bei bauvorgreifenden archäologischen Untersuchungen im Jahr 2009 rund um Munningen hatte. Mit der Gründung eines Kastells in Munningen hatte sich in unmittelbarer Umgebung auch eine zivile Siedlung entwickelt, die von der Kaufkraft der gut und regelmäßig bezahlten Soldaten profitierte. Nach nur wenigen Jahrzehnten wurde die Einheit allerdings wieder versetzt und das Kastell aufgegeben. Trotz dieser Zäsur wurde die Siedlung weiter ausgebaut und das ehemals militärisch genutzte Areal mit Wohnhäusern und öffentlichen Verwaltungsbauten neu bebaut. Das Ende kam dann knapp hundert Jahre später. In den Vortrag führte Dr. Veronika Fischer, Koordinatorin für das archäologische Welterbe beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, ein.



Von links: Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm, Martin Heiß, Altbürgermeister Markt Titting, Sabine Lund, Organisatorin der Vortragsreihe für die LimesGemeinden, Otto Heiß, Altbürgermeister der Stadt Greding, Referent, Andreas Schafplitz, Mitarbeiter für Archäologische Denkmalpflege beim Rheinischen Landesamt in Trier, Dr. Veronika Fischer, Koordinatorin für das archäologische Welterbe beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, Josef Pfaller, 2. Bürgermeister Markt Kinding, Rainer Richter, Altbürgermeister Markt Kipfenberg,

Veranstaltungen Markt Kinding

Samstag, 16. November

Helferessen der FFW Kinding, Ort: Feuerwehrhaus Kinding, Am Kreisel 1

Samstag/Sonntag, 16./17. November

Gansviertelessen in Enkering, Ort: Hotel Heckl, Hauptstraße 25, 85125 Kinding

Sonntag, 17. November

Enkeringer Patroziniumsfest, Ort: Kirche Enkering, Hauptstraße 37, 85125 Kinding

Samstag, 23. November

Watt-Turnier in Kinding, Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Sonntag, 24. November

11:30 - 14:00 Uhr **Wildbuffet**, Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

21.09. - 24.11.

11:30 - 21:30 Uhr **Wildwochen**, Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

25.11. - 31.12.

11:30 - 21:00 Uhr **Geflügelwochen**, Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Donnerstag, 28. November

19:30 Uhr **Adventskranzbinden „mal anders“**, Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Samstag, 30. November

19:30 Uhr **Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Kinding**, Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

19:30 Uhr **Schafkopfturnier Galgendengler Enkering**, Ort: Hotel-Gasthof „Zum Bräu“ ***, Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding

Sonntag, 1. Dezember

Jahresamt Kriegerverein Enkering, Ort: Kirche Enkering, Hauptstraße 37, 85125 Kinding

17:00 Uhr **Weihnachtsfeier Reservistenkameradschaft**, Ort: Hotel-Gasthof „Zum Bräu“ ***, Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding

Montag, 2./3./ 9./10. Dezember

15:00 - 17:30 Uhr **Plätzchen backen**, Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Dienstag, 3. Dezember

19:00 Uhr **Diabetikerbund Bayern e.V. - Jahresrückblick 2019**, Ort: Seniorenzentrum Beilngries, Kelheimer Str. 1

Samstag, 7. Dezember

19:30 Uhr **Weihnachtsfeier DJK Enkering**, Ort: Hotel-Gasthof „Zum Bräu“ ***, Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding

Sonntag, 8. Dezember

Jahresmesse Wehrschützen, Ort: Pfarrkirche Mariä Geburt, An der Wehrkirche 6, 85125 Kinding

14:00 Uhr **Seniorenadventfeier in Enkering**, Ort: Hotel-Gasthof „Zum Bräu“ ***, Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding



HELMERS
FUSSBODENTECHNIK

Ihr Fussbodenspezialist

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel.: 08467 / 80199 - 00
www.helmers-fussbodentechnik.de



Kosmetik - Fußpflege Studio
„Julijana“

- Gesichtsbehandlungen
- Körperbehandlungen
- Fußpflege
- Enthaarung mit Wachs
- Geschenkgutscheine

Termine nach Vereinbarung!

Tatjana Benz · Erlingshofen 40
85125 Kinding/Erlingshofen

Tel.: 0 84 23 / 3 64 98 07
Mobil: 01 52 27 18 52 12

EP: Mürbeth & Tischler
Bahnhofstraße 57 - Dietfurt - 08464325

- Sky - 150 Gutscheine - Sky - 150 Gutscheine - Sky

Metz OLED-TV 55 Zoll:
statt 1599,00 € **1199,00 €**

neu- Telekomleistungen -neu

www.ep-muerbeth-tischler.de



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

Bierschneider



REGIONAL VERWURZELT ...
Angebote rundum das Auto unter www.bierschneider.de

Sulzweg 2 92360 Mühlhausen Tel. (09185) 94 00-0	Dettenheimer Str. 23 91781 Weißenburg Tel. (09141) 99 55 9-0	Kelheimer Str. 35 92339 Beilngries Tel. (08461) 64 24-0	Industriestraße 1-2 91171 Greding Tel. (08463) 60 29 44-0	Schütterlettenweg 1 85053 Ingolstadt Tel. (0841) 9 66 88-0	
--	---	--	--	---	---



QUALITÄT+SERVICE
EIBNER+REGNATH

**KOMMEN SIE VORBEI!
HAUSTÜREN
ABVERKAUF**

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2
92334 BERCHING
TEL: 08462 / 9424 - 0

**FENSTER, TÜREN,
ALARMANLAGEN & MEHR...**

EIBNER+REGNATH
...da san mia dahoam!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
IN UNSEREN AUSSTELLUNGSRÄUMEN!

 WWW.EIBNER-REGNATH.DE

IHR PARTNER FÜR QUALITÄTS**DRUCK**PRODUKTE

Gutenbergstr. 1 | 92334 Pollanten | Tel.: (0 84 62) 94 06-0 | www.fuchsdruck.de | info@fuchsdruck.de

WIR BRINGEN **IDEEN** ZU PAPIER
UND **GESTALTEN** IHRE PERSÖNLICHE **WERBEANZEIGE!**

DRUCKEREI FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



Freitag, 13. Dezember

Weihnachtsfeier Stoppelclub Enkering, Ort: Gasthof Alter Wirt am Schellenberg, Hauptstraße 22, 85125 Kinding

Samstag, 14. Dezember

Vorweihnachtlicher Dorfabend, Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

19:30 Uhr **Weihnachtsfeier Galgendengler Enkering**, Ort: Hotel-Gasthof „Zum Bräu“ ***, Rumburgstr. 1 a, 85125 Kinding

Sonntag, 15. Dezember

nach der Kirche, **Glühweinausschank in Enkering**

14:00 Uhr **Seniorenweihnacht in Kinding**, Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Kirche

Anmeldung zur Firmvorbereitung

Am 20. Juni 2020 wird in Beilngries das Sakrament der Firmung auch für die Pfarreien Enkering, Haunstetten und Kinding gespendet. Eingeladen sind dazu alle katholischen Kinder der 6. Klasse oder älter, wenn sie noch nicht gefirmt sind. Vorher gehört dazu eine ordentliche Vorbereitung.

Wer Interesse hat, an der Firmung teilzunehmen und sich darauf vorzubereiten, soll sich bitte bis zum **Dienstag, 19. November** dazu anmelden: mit **in den Kirchen ausliegenden Anmeldebögen**, die auch in der Sakristei abgegeben oder in den Pfarrbriefkasten gesteckt werden können.

80. Geburtstag Pfarrer Meier

Pfarrer Franz Meier feierte in Enkering seinen 80. Geburtstag. Zu den Gratulanten anlässlich der Feierlichkeiten im Hotel Heckl gehörten der OGV Enkering, die DJK Enkering sowie der Männergesangsverein Enkering, der seine Glückwünsche seinem Mitglied mit einem Ständchen überbrachte. Bürgermeisterin Rita Böhm gratulierte dem langjährigen Seelsorger für die Pfarreien Kinding und Enkering persönlich sowie im Namen der Marktgemeinde. (Bild: Roland Panzer)

**Enkeringer Frauenfrühstück**

Zum wiederholten Male fand im Oktober in Enkering ein Frauenfrühstück statt, welches vom Pfarrgemeinderat organisiert wurde. Dieses Mal zum Thema „Die Heilkunst

nach der heiligen Hildegard von Bingen“. Eindrucksvoll erläuterte die Referentin Beate Böhnlein aus Beilngries, welche Gewürze in der Hildegardmedizin einen hohen Stellenwert haben und, dass vor allem Dinkel als Getreidesorte sehr gesund ist. Zum Abschluss bedankte sich der Pfarrgemeinderat bei Frau Böhnlein für ihren interessanten Vortrag und bei allen Anwesenden für ihr Kommen. (Text und Bild: Renate Heinz)

**Machen Sie mit bei der Weihnachtspäckchenaktion für Kinder in der Ukraine!**

Schenken bringt bekanntlich mehr Freude als beschenkt werden. Deshalb laden wir Sie ein, bei unserer Weihnachtspäckchen-Aktion mitzumachen und einem Kind in der Ukraine zu Weihnachten eine große Freude zu bereiten.

Mitte Dezember kommt Pfarrer Myroslav Rusyn, der Direktor der Caritas Uzhgorod/ West-Ukraine, nach Bayern, um die gesammelten Päckchen abzuholen und an Weihnachten persönlich an Kinder in Kinderheimen, Schulen und kinderreichen armen Familien in Transkarpatien zu verteilen.

Viele Kinder und Jugendliche warten schon sehnsüchtig auf das meist einzige Geschenk im Jahr – ein Weihnachtspäckchen aus Deutschland!



Was soll in die Päckchen? – Hier einige Vorschläge:

- Schreibmaterial (z.B. gefülltes Federmäppchen, Schulhefte, Taschenrechner, Malkasten mit Pinsel, Malbücher, Buntstifte etc.)
- Kleidung (T-Shirt, Pulli, Fleecejacke, Mütze, Handschuhe, Schal etc.)
- Spielsachen (Puzzle, Brettspiel, Lego, Playmobil, Tischtennisschläger mit Bällen o.ä.)
- Süßigkeiten (nicht zu viele!)
- Körperpflegeartikel (Crème, Deoroller, Duschgel, Shampoo, Zahnpasta und -bürste, Seife, Waschlappen etc.)
- Speziell für Mädchen: Haarbürste, -spangen und -gummis, Modeschmuck
- Evtl. für die Eltern: Kaffee, Tee

Wünschenswert wäre ein Wert von **ca. 20 Euro** pro Paket.

Bitte **verpacken Sie das Paket weihnachtlich**, aber so, dass es ggf. vom Zoll geöffnet werden kann, ohne zerstört zu werden. D.h. Deckel am besten separat mit Geschenkpapier bekleben und Paket mit (Gummi-)band verschließen.

Um Enttäuschungen vorzubeugen, **beschriften** Sie bei speziellen Geschenken bitte das Paket mit einem Aufkleber/einer Aufschrift wie z.B. „**Junge, Gr. 158**“ oder „**Mädchen, 11-12 Jahre**“. Vergessen Sie nicht, einen **persönlichen Gruß** und Ihre Adresse beizulegen, dann kann Sie evtl. ein kleiner Dank aus der Ukraine erreichen!

Am Samstag 07.12.2019, können die Geschenkpakete in der Tafel Beilngries von 13 bis 14 Uhr abgegeben werden.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre Spende und Ihre Mithilfe!

Ministranten in St. Erhard verabschiedet

Beim Sonntagsgottesdienst Anfang November verabschiedete Pfarrkurat Andreas Hanke die Ministranten Verena Kölbl, Matthias Huber, Lena Binder, Matthias Geyer aus dem kirchlichen Dienst. Matthias Geyer war zuletzt auch Oberministrant und Anna Kluy unsere Ministrantenbetreuerin.

Sie waren jeweils gut 7 Jahre im Dienst. Mit unserem neuen Oberministranten Michael Gmelch, sind 16 Ministranten für die Pfarrei St. Erhard am Tisch des Herrn weiterhin tätig.

Herzlichen Dank an Alle. (Text und Bild: Stefan Huber)



Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag 17. November 2019

Thema: **Wie gut kennst du Gott?**

Samstag 23. November 2019 Kreiskongress in der Stadthalle 90762 Fürth, Rosenstr. 50

Thema: „**Liebe baut auf**“. Beginn: **9.40 Uhr**

Sonntag 1. Dezember 2019

Thema: **Die Heiligkeit von Leben und Blut**

Sonntag 8. Dezember 2019

Thema: **Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?**

Sonntag 15. Dezember 2019

Thema: **Nimm dir Zeit, über geistige Dinge nachzusinnen**

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt.

Jeden Freitag um 19 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „**Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben**“.

Vereinsleben

Einladung zur Seniorenadventsfeier

Am Sonntag, den 8. Dezember 2019, um 14.00 Uhr sind alle herzlich zur Seniorenadventsfeier ins Hotel Gasthof zum Bräu in Enkering eingeladen. Dort werden die „Ankeringer Theaterleit“ den Einakter „Glück im Spiel, Pech im Stall“ aufführen. Die öffentliche Aufführung dieses Einakters findet am Samstag, den 4. Januar 2020, um 19.30 Uhr ebenfalls im Hotel Gasthof zum Bräu statt. Dazu ist die Bevölkerung bereits jetzt herzlich eingeladen. Die Schauspieler freuen sich auf viel Publikum. (Text: Christiane Merkl)

Herbstaktion OGV Haunstetten

Wie alle Jahre haben sich in Haunstetten fleißige Frauen gefunden um an den öffentlichen Flächen zu arbeiten. Im Frühjahr und im Herbst sind jeweils viele Helferinnen bereit, an den Ortseingängen von Kinding und Beilngries



kommend die Verkehrsinseln zu pflegen. Weiterhin werden am alten und am neuen Friedhof die Außenflächen gepflegt ebenso die Dorfmitte. Die Beete und die Hecken am Feuerwehrhaus werden von Mitgliedern der Vereine bearbeitet, die die Räume des Gemeindehauses nutzen. Auf dem Bild ein Teil der Gruppe, die zum Abschluss der diesjährigen Herbstaktion Kaffee und Kuchen genossen haben, den Walli Betz gesponsert hat. (Text und Bild: Walli Betz/Elisabeth Lindner)

Kirchweih in Erlingshofen

Groß gefeiert wurde wie jedes Jahr unter der Regie des Heimatvereines die Kirchweih in Erlingshofen. Mit Manneskraft wurde am Freitag der frisch geschlagene und von den Kindern geschmückte Kerwabaum aufgestellt. Am Samstagabend fand die Feier mit einem Weinfest im Dorfstadel seinen Höhepunkt. Mit den Gästen aus Oberferrieden und der Musikapelle Donbleu wurde bis spät in der Nacht kräftig gefeiert. Mit einem Fußballspiel zwischen der Mannschaft der Gummistiefel und den Highheels am Sonntag fand die Feier seine Fortsetzung. In der Gastwirtschaft Rundeck klang das Wochenende gemütlich aus. (Text und Bilder: Franz Schmid)



Jahresversammlung des Gartenbauverein Kinding

Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr kann der Gartenbauverein Kinding zurückblicken.

„Wir haben die letzten Monate im Ort wieder einiges bewegt, sagte Vereinsvorsitzender Claus Pröll in seinem Rückblick bei der Jahresversammlung. Er dankte seiner Vorstandschaft und allen Mitgliedern, die sich während des Jahres an den vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen beteiligt haben. Diese Aktivitäten schilderte die zweite Vorsitzende Michaela Herrler in ihrem Tätigkeitsbericht. So sei die Adventsfeieraktion mittlerweile eine große Attraktion, zu der auch immer mehr Besucher von außerhalb in die Ortschaft kommen. Dies zeigte auch der Erlös, der dieses mal zugunsten der Neugestaltung der Wassertretanlage gespendet wurde. Aber auch viele weitere Veranstaltungen wie etwa die Kinderaktion im Frühjahr oder die Beteiligung am Hopfenzupferumzug in Haunstetten seien sehr gut besucht gewesen. Eine gewissenhafte und transparente Kassenführung wurde der Kassenführerin Hildegard Sammler von den Kassenprüfern Gerlinde Niefnecker und Bettina Reitzer bescheinigt.

Kindings zweiter Bürgermeister Josef Pfaller bedankte sich im Namen der Gemeinde beim Verein für die geleistete Arbeit. „Wir brauchen den Gartenbauverein, um alles „Schöne“ und „Erhaltenswerte“ im Ort zu pflegen“, so Pfaller.

Auch in diesem Jahr wurden wieder langjährige Mitglieder geehrt. Anni Hammer und Josef Fieger können bereits auf eine 40 jährige Mitgliedschaft zurückblicken.

In der Terminvorschau gab der Vorsitzende die Aktivitäten der nächsten Monate bekannt. So findet in der Adventszeit am 14. Dezember ein vorweihnachtlicher Dorfabend mit Theater und Blumenversteigerung statt. Am 7. Februar gibt es wieder eine Fackelwanderung, die Aktion saubere Landschaft wird am 25. April durchgeführt. Einen Vereinsausflug zur Landesgartenschau Ingolstadt wird es am 28. Juni geben. Auch die beliebte Bachwanderung wird wieder stattfinden, diesmal am 27. Juli. Die nächste Jahresversammlung findet am 10. Oktober statt. Auch eine Kinderaktion und die Adventsfeieraktion sind für nächstes Jahr wieder geplant. Viele Paten für die zahlreichen Bänke, Feldkreuze und Wege rund um Kinding wünscht sich der Vorsitzende. „Jeder sollte hier ein wenig Hand anlegen und sich kümmern, nur dann bleibt alles in Schuss“, so Pröll. Im Anschluss an die Versammlung informierte Roswitha Mühling in ihrem Vortrag über ein System zur Bewässerung von Blumen und Pflanzen in Kübeln und Kästen. (Text und Bild: Georg Brandstetter)



Vorsitzender Claus Pröll (links) und 2. Bürgermeister Josef Pfaller (rechts) mit den geehrten Mitgliedern

Grabmannstr. 2
85072 Eichstätt
T 08421/9757-0
info@kveichstaett.brk.de
www.kveichstaett.brk.de



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**
**Kreisverband
Eichstätt**

Der BRK Kreisverband Eichstätt sucht dringend ab sofort für den ambulanten Pflegedienst in Beilngries

eine Pflegedienstleitung (m/w/d) Voll- oder Teilzeit
examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d) sowie
Pflegehelfer (m/w/d) GfB oder Teilzeit

und **Hauswirtschaftler (m/w/d)** auf Basis der GfB oder Teilzeit (gerne auch ungelernete Kräfte)

Wir erwarten von Ihnen:

- Staatlich anerkanntes Kranken- bzw. Altenpflegeexamen
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Freude am Umgang mit Menschen
- Führerscheinklasse 3 (B)

Wir bieten:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Die Vergütung erfolgt nach den geltenden Tarifbestimmungen des BRK.

Aussagekräftige Bewerbungen senden Sie bitte an:

BRK KV Eichstätt, Kreisgeschäftsführer Herr Michael Gorum,
Grabmannstr. 2, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9757-0,
bewerbungen@kveichstaett.brk.de



CLAUS BÖHM

IHR OPEL-PARTNER IN KIPPENBERG
Reparatur und Service
für alle Marken

Eichstätter Str. 17 | 85110 Kipfenberg | Tel 08465-1028 | info@opel-boehm.de



HELMERS



FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
Rollo - Lichtschachtdeckungen
Sonnenschutz - Innenbeschattung

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering
08467 / 801 99 03 - www.helmers-fliegengitter.de

Schnelles Internet

QUIX per Glasfaser bis 100 Mbit/s.

Beste Beratung. Bestes Angebot. Nur bei mir.

Gerhard Stelzer ☎ 07641-9543600

Ich helfe. Einfach anrufen oder quix@gstelzer.de

NATURSTEINZENTRUM FREYSTADT

www.natursteinzentrum-freystadt.de

Aktuelle Öffnungszeiten*:

Montag - 07:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 07:00 - 13:30 Uhr
Samstag, Sonntag geschlossen

***Verladezeiten:**

Montag - Donnerstag bis 16:30 Uhr
Freitag bis 13:00 Uhr



Besuchen Sie unsere große
Natursteinausstellung!

**GEIGER
GRUPPE**

LEISTUNGSSTARK in Naturstein. Schotter. Straße.

INDUSTRIEGEBIET RETTELLOH
NEUMARKTER STRASSE 150
92342 FREYSTADT



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kinding

Für die Feuerwehr Kinding steht nach der Einweihung des neuen Gerätewagen-Logistik nebst Verkehrssicherungshänger im Frühjahr bereits die nächste große Neubeschaffung auf dem Programm. Das in die Jahre gekommene Löschfahrzeug LF16 muss baldmöglichst durch ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF20 ersetzt werden. Eine Gruppe der Wehr um die beiden Kommandanten hat sich jüngst dafür an die Arbeit gemacht. „Mit jetzt schon 29 Jahren ist dies sicherlich kein Luxus, sondern eine wirkliche Notwendigkeit, die auch bereits vom Gemeinderat abgesegnet wurde“, gab Kommandant Willi Strauß auf der Jahresversammlung bekannt. Die Freiwilligen der Wehr waren im letzten Jahr mit insgesamt 32 Personen bei 44 Einsätzen und vielen Übungen gut 500 Stunden ehrenamtlich tätig. Um den immer höher werdenden Anforderungen gerecht zu werden, wurden 6 allgemeine Übungen angeboten. Neben überörtlichen Lehrgängen an den Feuerweherschulen absolvierten auch einige Jugendliche die Feuerwehrgrundausbildung zum „Truppmann“. Da insbesondere die jüngeren Mitglieder für die Nutzung des neuen Gerätewagens einen eigenen „Feuerwehrführerschein“ benötigen, stehen dafür seit einigen Monaten drei Ausbilder aus den eigenen Reihen zur Verfügung.

Der Verantwortliche für den Bereich Atemschutz Georg Brandstetter gab den Anwesenden einen Überblick über die Tätigkeiten dieser speziellen Truppe innerhalb der Feuerwehr. Ein Kamerad ergänzt die Truppe künftig als frisch ausgebildeter Atemschutzgeräteträger. „Mit 23 Atemschutzgeräteträgern aus Kinding und mittlerweile 12 Kameraden aus Haunstetten sind wir sehr gut aufgestellt, freuen uns aber über jeden weiteren Kameraden in unserem Team“, so Brandstetter. Es gab im letzten Jahr vier Besuche in der Atemschutzübungsstrecke in Lenting, vier Kameraden besuchten ein spezielles Strahlrohr- und Innenangriffstraining bei der Firma Feurex in Neuburg und zwei Atemschutzträger hatten sogar die Möglichkeit, an einem Spezialtraining an der Feuerweherschule Würzburg teilzunehmen. Daneben gab es interne Übungen zur Handhabung der Atemschutzgeräte und der korrekten Vorgehensweise im Ernstfall, sowie praktische Einsatzübungen.

Jugendwart Ludwig Reitzer zeigte sich erfreut über die große Zahl von 16 Mädchen und Buben, die bei wöchentlichen Übungen die wichtigsten Tätigkeiten einer Feuerwehr erlernten. Insgesamt trafen sich die Jugendlichen zu 22 Übungen im Feuerwehrhaus. Im Sommer zeigten die Nachwuchskräfte dann auch viele der gelernten Handgriffe bei der erfolgreichen Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrtag in Wettstetten, wo drei Gruppen beachtliche Platzierungen erreichten, so Reitzer. Als Dankeschön wird es heuer noch einen Jugendausflug in eine Kletterhalle geben. Ludwig Reitzer bedankte sich auch bei Maximilian Pröll, der ihn bei der Jugendarbeit unterstützt.

Einen Rückblick über die Aktivitäten des Feuerwehrvereins gab dessen Vertreter und Vorsitzender Christian Schulz. Auch er bedankte sich bei allen Helfern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Schriftführer Herbert Niefnecker berichtete über die Vorstandssitzungen. Dem

schloss sich der Kassenbericht von Georg Brandstetter an, der neben den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben auch einen soliden Kassenstand bekanntgab.

Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm überbrachte den Dank der Gemeinde für die großartigen ehrenamtlichen Leistungen aller Feuerwehrkameraden. Insbesondere lobte sie die Jugendarbeit als Garant für eine leistungsfähige Feuerwehr auch in der Zukunft. „Dies ist langfristig viel mehr Aufwand als alle Bauten und Fahrzeugbeschaffungen, die wir als Kommune beschaffen“, so Böhm. Die Gemeindechefin informierte auch über die Verkehrsführung auf der naheliegenden Autobahn, insbesondere am „Kindinger Berg“. So zeige sich eindrucksvoll, dass aufgrund der zahlreichen Unfälle und der meist einhergehenden Einsätze der Feuerwehr hier dringend eine Geschwindigkeitsbeschränkung notwendig sei, betonte Böhm. Die Bürgermeisterin hatte in der Versammlung auch die Ehre, eine ganze Reihe von verdienten Kameraden der Feuerwehr für langjährige Beteiligung an den Einsätzen, Arbeitseinsätzen und Übungen zu danken. Als Belohnung gab es für alle die bayerische Ehrenamtskarte, welche zahlreiche Vergünstigungen und Ermäßigungen in Bayern ermöglicht. Kommandant Strauß gab die geplanten Aktivitäten in den nächsten Monaten bekannt. So findet die Jahresfeier für alle Aktiven am Samstag, 16. November statt. Der Energieversorger N-Ergie wird ebenfalls eine Schulung über korrektes Verhalten bei Unfällen in Verbindung mit Gas- bzw. Photovoltaikanlagen in Kinding anbieten. Eine allgemeine Einsatzübung, bei der die Atemschutzgeräteträger einen Innenangriff in einem Gebäude üben können, wird es am Freitag, 22. November geben. „Im nächsten Jahr wollen wir auch das Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung durchführen“, teilte er mit.

Er rief alle Kameraden auch zur Vorsicht bei der Fahrt zum Feuerwehrhaus bei Alarmierungen auf. „Ihr habt bei der Anfahrt keine Sonderrechte, fahrts deshalb vernünftig“, appellierte er an alle. Auch auf die besprochene Parkregelung am Feuerwehrhaus bei Einsätzen wies er nochmal hin, ebenso auf das geänderte Vorgehen bei Einsätzen mit den beiden Fahrzeugen. Der immer noch fehlende durchgängige Fußgänger- und Radweg zum Feuerwehrhaus wurde von einem Kameraden moniert. In der Diskussion über einen Vereinsausflug gab es Vorschläge für eine Fahrt im Frühjahr. Angeregt wurde auch ein Kauf von neuen Handlampen und Mützen. Zweiter Kommandant Stefan Strauß informierte über den neuen Internet-Auftritt der Feuerwehr. So stehen unter „www.kinding.feuerwehren.bayern“ zahlreiche Informationen rund um die Kindinger Wehr zur Verfügung. (Text: Georg Brandstetter)

9. Kabarettabend der Wehrschützen Kinding

Kabarettist Django Asül gastiert am Samstag, 26.09.2020

Die Wehrschützen Kinding haben in den kommenden Monaten viel vor. Ein Höhepunkt 2020 wird der neunte Kindinger Kabarettabend mit dem bekannten Kabarettisten Django Asül sein. Dazu laden die Wehrschützen im nächsten Jahr am Samstag, 26. September um 20 Uhr ins Kindinger Schützenhaus ein. Karten können ab November im Vorverkauf in Kinding bei der Bäckerei Strauß, bei der

Sparkasse, der Raiffeisenbank, im Getränkemarkt Reiter und direkt beim Vorsitzenden Stephan Herrler erworben werden.

„Offenes Visier“, lautet das neue Kabarettprogramm von Django Asül. Kaum ist das Visier offen, hat Django Asül urplötzlich einen ganz anderen Blick auf die Dinge. Raus aus der Filterblase, rein in den Weitwinkel. Und vor allem: Raus in die weite Welt. Django Asül treibt sich herum von Marseille über Malta bis in den Nahen Osten. Und schon hagelt es Erkenntnisse auf die drängendsten Fragen: Wieso ist Malta das ideale EU-Land? Ist der Klimawandel eine Gefahr oder doch eher die Lösung wofür auch immer? Oder gilt das eher für die Digitalisierung?

Und: Ist der Einzelne in der Gesellschaft tatsächlich ersetzlich oder eher entsetzlich? Denn mit offenem Visier sieht man nicht so sehr sich selbst, aber umso mehr andere und anderes. Ganz gegen den Trend ignoriert Django Asül die Selbstoptimierung und setzt auf Fremdoptimierung. Dabei lernt er vor allem Verständnis und Verständigung und wird so zum Mediator zwischen den Fronten. Wie das alles funktioniert? Ganz einfach: Django zahlt sich selber ein Grundeinkommen. Und ist damit seiner Zeit weit voraus. Dieses Programm ist daher ein Muss für alle, die den Weitblick nach innen und nach außen haben.

Der Kabarettist Django Asül, ein Niederbayer mit türkischen Wurzeln, der in Deggendorf geboren und in Hengersberg aufgewachsen ist, absolvierte nach dem Abitur eine Ausbildung zum Bankkaufmann und packte als Autodidakt den Tennislehrer noch obendrauf. Schon Mitte der 90er Jahre unternahm er erste Schritte in Richtung Kabarett, 1997 startete er sein erstes Bühnenprogramm „Hä-mokratie“. Er gastierte unzählige Male im Fernsehen und auch im Münchner Tatort hatte er schon mal eine Gastrolle, aber sein Hauptfach ist und bleibt das Kabarett. 2007 hält er die Fastenrede auf dem Münchner Nockherberg, seit 2008 tritt er im Staatlichen Hofbräuhaus beim traditionellen Maibockanstich als Festredner auf. Außerdem hat er seine eigene Kabarett-Sendung „Asül für alle“ und spielt seit 2011 den satirischen Jahresrückblick „Rückspiegel“, der am Jahresende im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt wird.

Aber auch sonst ist viel los bei den Wehrschützen. Am 16. November beteiligt sich der Verein am Volkstrauertag. Eine Messe für die verstorbenen Mitglieder wird am 1. Dezember gefeiert. Den Abschluss des Jahres macht am 26. Dezember ein Theaterabend mit Versteigerung im Schützenhaus. Das Jahr 2020 beginnt für die Schützen mit der Jahresversammlung am 14. März. Bei den turnusgemäß anstehenden Neuwahlen wird auch ein neuer Schützenmeister gesucht. Ein Wochenende lang, vom 27. bis 29. März hat jedes Mitglied Zeit, den Königsschuss abzugeben, die Vereinsmeister werden dann ebenfalls ermittelt. Die Sieger werden beim erstmalig stattfindenden Bier- und Weinfest am 2. Mai gekürt. Fischliebhaber können im



Der Kabarettist Django Asül kommt zum Kindinger Kabarettabend 2020 (Foto: Agentur)

nächsten Jahr wieder am Karfreitag, 10. April frisch gegrillte Makrelen genießen. Der Vorverkauf hierfür findet bei der Bäckerei Strauß, im Getränkemarkt Reiter und beim Vorsitzenden statt. (Text Georg Brandstetter)

Schule

Die Tanne sticht, die Fichte nicht und die Douglasie duftet...

Gleich am Montag nach den Allerheiligenferien machte sich die dritte Klasse der Grundschule Kinding mit unserem Förster Andreas Jakob und seinem Hund Ella auf den Weg in den heimischen Wald.

Schon der Aufstieg Richtung Kindinger Klause und Hügelgräber wurde durch einige Tierrätsel sehr unterhaltsam. Oben angelangt stellte Herr Jakob den Kindern verschiedenste Aufgaben zum Thema Wald. Es wurden Nadelbäume bestimmt, die Arten der Laubbäume wiederholt, Tierarten besprochen und das richtige Verhalten im Wald geübt. So konnten die Schüler ihr vorhandenes Wissen direkt festigen bzw. erweitern und vertiefen.

Auf spielerische Art und Weise lernten die Schüler wie Eichhörnchen ihre Vorräte sicher anlegen um gut über den Winter zu kommen.

So bescherte uns Herr Jakob einen Vormittag in der herbstlichen Natur, der sehr lehrreich, kurzweilig und zugleich ein tolles Erlebnis war.



Bussicherheitstraining

Die Erst- und Viertklässler der Grundschule Kinding nahmen am Bussicherheitstraining teil. Dies soll dazu beitragen, Unfälle auf dem Schulweg und insbesondere an Bushaltestellen zu vermeiden. Speziell hingewiesen wurde auf die Gefahr des „Toten Winkels“.

So wurde den Schülern richtiges Verhalten im Bus aufgezeigt und auf Gefahren an der Bushaltestelle hingewiesen. Sehr anschaulich wurde den Kindern der „Tote Winkel“ demonstriert. Nach der erfolgreichen Teilnahme bekamen die Schüler eine Urkunde und Leuchtarmbänder überreicht.



Kinderhaus Arche Noah

Der Elternbeirat 2019/2020:

Am 24. Oktober 2019 wurde durch die Eltern des Kinderhauses der Elternbeirat für das laufende Betreuungsjahr bestimmt.

Alle neun Kandidaten wurden nach öffentlichem, mündlichem Beschluss der anwesenden Elternschaft mit in das ehrenamtliche Gremium berufen.

Bei der 1. Elternbeiratssitzung wählten sie dann aus ihrer Mitte die Vorsitzende, die Stellvertreterin, sowie die Schriftführerin.



Foto von links nach rechts: Vorne: Hr. Pascal Schwarzinger, Badanhausen (2. Vorsitzender), Fr. Angela Pöppel, Kinding (Schriftführerin), Fr. Melanie Meyer, Haunstetten, Hinten: Fr. Christine Regnet, Unterremmendorf, Fr. Stephanie Pröpster, Schafhausen, Fr. Andrea Götzenberger, Kinding (1. Vorsitzende), Fr. Sonja Buchberger, Erlingshofen, Fr. Katharina Beringer, Enkering, Fr. Maria Strauß, Berletzhäuser

Die Kinderhausleiterin Anna Kluy dankt an dieser Stelle allen Mitgliedern für die Bereitschaft und das Engagement sich zum Wohle aller Kinder des Kinderhauses Arche Noah einzusetzen.

Das aktuelle Pädagoginnenteam der Arche Noah stellt sich vor:



Von links nach rechts/ hinten nach vorne: Silvia Sedlmeier, Annette Schneider – Reitzer, Franziska Schneider - Laumeyer, Maria Göbel, Maria Wegele, Bettina Schmidmayr, Anna Kluy, Bernadette Liebl, Sophie Hannemann, Melanie Werner, Burgi Baumeister, Gabi Buchberger, Ottilie Gerngroß-Schmid, Paula Nuber, Angelika Benzinger, Lena Marschall, Magdalena Lindner

Waldzeit der 4 – 5-Jährigen vom 14.10. – 17.10.2019

Die Sonne verwöhnte uns gleich zu Beginn unserer „Waldzeit“ und lud uns ein, den Herbst in allen Farben zu erleben. Gemeinsam mit den Kindern machten wir uns auf den Weg und waren so der Natur auf der Spur. Wir starteten mit einem langen Fußmarsch, die Sommerleite entlang. Dabei gab es viel zu entdecken. Die Farben der Blätter waren verändert, viele Hecken voll mit Spinnweben, ein Baumhaus wurde entdeckt, Stöcke in verschiedenen Längen und Formen gesammelt, kleine Tiere wurden bestaunt, Voller Freude ging es auch die nächsten Tage hoch zur Sommerleite. Die Kapelle mit angrenzendem Waldstück bot den Kindern viele Möglichkeiten und lud zum Spielen ein. Nach kurzer Zeit gründeten sie eine Waldfeuerwehr, verzauberten Dinge mit magischen Hexensprüchen, arbeiteten fleißig an einem Waldlabyrinth und Vielem mehr. Die Kinder waren eifrig bei der Sache. Sie sammelten Naturmaterialien und legten daraus ein farbenprächtiges Mandala am Boden. Baumrinden, Blätter und Zapfen wurden von Kindern besonders unter die Lupe genommen. Hier und da zeigte sich ein Eichhörnchen, sodass die Kinder zu stillen Beobachtern und Bestauern wurden. Die Waldzeit rundeten wir mit einer Schatzsuche ab. Die vier Tage im Wald waren für alle Kinder und Erzieher eine Zeit voller wertvoller Erfahrungen und Entdeckungen, die unsere Gemeinschaft bereicherte und stärkte.



Waldwoche der Vorschulkinder vom 14. – 18.10.2019

„Wir gehen in den Wald, ob’s warm ist oder kalt...“, so sangen die Kinder auf ihrem Weg zum Wald. Es waren wieder erlebnisreiche Tage auf dem Kindinger Berg, mit vielen neuen Lernmöglichkeiten. Der Förster, Herr Andreas Jakob, besuchte uns und brachte gute Spielideen und Anschauungsmaterial mit. Einmal bekamen die Kinder die Aufgabe, Kirschbäume zu suchen und zu kennzeichnen, was sie mit großem Eifer erledigten. Dabei lernten die Kinder die verschiedenen Strukturen der Baumrinden kennen und stellten fest, dass es sehr viele Kirschbäume im Kindinger Wald gibt.

Außerdem schauten drei Jäger bei uns vorbei: Das Jäger-Ehepaar Herr und Frau Mayer aus Berletzhäuser und der Jäger, Herr Riepl, der mit seinem Jagdhund eine kleine

Vorstellung gab. Großen Spaß hatten die Kinder beim Ausprobieren des Jagdhorns und beim Betrachten der Jagdtrophäen.

Der Wald bot den Kindern vielerlei Bewegungsmöglichkeiten und Anregungen für alle Sinne. Der Gruppenfindungsprozess wurde gestärkt und die Liebe zur Natur geweckt.

Danke an alle, die uns während der Waldwoche unterstützt haben: Förster, Jäger und Familie Sedlmeier, die uns wieder ihren Bauwagen zur Verfügung stellte. Unser ganz besonderer Dank gilt Herrn Netter für die kostenlose Busbeförderung in den Wald, auch wenn die Schuhe mal nicht so sauber waren.



Sankt Martinsfest im Kinderhaus Arche Noah

Am Freitagabend, den 8. November, traf man sich zum Laternenumzug vor dem Kindergartengebäude. Angeführt von St. Martin – in der Gestalt von Erwin Mosandl, Enkering – auf dem Pferd zogen die Kinder singend mit den Erzieherinnen, den Eltern, den Kindinger Dorfmusikanten und natürlich mit den buntleuchtenden Laternen durch das Dorf zur Kirche hinauf. Dort wurde gemeinsam mit Herrn Pfarrer Andreas Hanke der Wortgottesdienst gefeiert. Die Kinder spielten die Geschichte um St. Martin in der Kirche nach, trugen Fürbitten vor und gestalteten gemeinsam eine Meditation. Im Anschluss an die feierliche Andacht erhielten alle Kinder eine kleine Martinsgabe. Die Freiwillige Feuerwehr kümmerte sich wie alljährlich unter Leitung von Willi Strauß um den reibungslosen Ablauf bei der Absicherung der Straßen während des Umzuges.



Verschiedenes

Harfe und Klarinette im Schloss Hirschberg Advents- und Weihnachtskonzert mit dem Duo Lieli aus Salzburg am Sonntag, den 01. Dezember 2019 um 15. 00 Uhr – Abendveranstaltung bereits ausverkauft

Der Freundeskreis der Hirschberger Schlosskonzerte konnte aufgrund der großen Nachfrage die Musiker aus Salzburg wieder für ein zweites Konzert am Nachmittag gewinnen, das am Sonntag, den **01. Dezember 2019 um 15.00 Uhr** beginnt. Einzelkarten und Abonnements können ab sofort **nur noch für die Nachmittagsveranstaltung** bei der Volkshochschule Beilngries erworben werden. Die Tickets können zum Preis von 15 Euro pro Karte für Erwachsene und 10 Euro für Schüler und Studenten erworben werden.

11. Entenrennen an einem strahlenden Sommertag wieder toller Erfolg

Das Entenrennen des Lions Club Beilngries beim Zwiebelmarkt lockt zahlreiche Zuschauer an.

Der Beilngrieser Lions Club veranstaltete im Rahmen des Beilngrieser Zwiebelmarktes sein 11. Entenrennen. An den Start gingen 3.000 kleine gelbe Rennenten sowie die 100 Sponsorententen. Mit dem Erlös werden die Malteser beim Kauf eines Herzenswunsch-Krankenwagens unterstützt.



Privatanzeigen

Dietfurt, schöne, ruhige **2-Zimmer-Wohnung** ab 01.02.20 **zu vermieten**: Küchenzeile, Autoabstellplatz, Gartenmitbenutzung, Zentrum fußläufig erreichbar. Tel. 08464/8324

Alle aktuellen Gemeindeblätter finden Sie auch auf unserer Homepage zum Download.



www.fuchsdruck.de



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



15. Altmühl-Jura Halbmarathon in Greding



An die 300 Teilnehmer kamen Mitte Oktober nach Greding. Beste Frau auf der Halbmarathon-Distanz war Andrea Tietz, bester Mann Stefan Böillet. Alle Ergebnisse sowie eine umfangreiche Fotogalerie unter www.aj-halbmarathon.de (Foto: Stadt Greding)

Alle Laufbegeisterten können sich schon den Termin für das nächste Jahr vormerken: 17.10.2020

REGIONALMANAGEMENT

„Heimat Kultur Geschichte – Unsere Region: gestern heute morgen“

Vortragsreihe „Altmühl-Jura im Hochmittelalter - die Zeit der staufischen Burgen“

Im Oktober fanden zwei Vorträge auf Burg Kipfenberg und in Altmannstein statt: Mit einem reich bebilderten Vortrag und fachkundiger Expertise entführte Dr. Karl Heinz Rieder die interessierten Zuhörer in die Zeit der staufischen Burgen im Gemeindebereich Kipfenberg.



Dr. Karl Heinz Rieder (links) wurde von Claudia Stougaard, Leiterin des Römer und Bajuwaren Museums Burg Kipfenberg (rechts), begrüßt. (Foto: Weidinger/Altmühl-Jura)

In Altmannstein verstand es Richard Kürzinger auf humorvolle Art und Weise, die Reste der Bauten aus der Stauerzeit und ihre Geschichte vorzustellen. Etwa 40 Teilnehmer folgten seinen Ausführungen.



Noch heute gut zu sehen sind die Buckelquader des aus dem 13. Jahrhundert stammenden Turms der Burg Altmannstein. (Foto: Arnold/Altmühl-Jura)

LAG-MANAGEMENT

Bewilligung für Kooperationsprojekt „Erlebnisweg“

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Konzepterstellung in der ersten Projektphase kann nun die Umsetzung des „Historisch und naturkundlichen Erlebniswegs Nassenfels-Pfünz via Adelschlag“ erfolgen. Auf drei unterschiedlich langen Wanderrouten sollen die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der drei Gemeinden miteinander verknüpft werden und u.a. durch Audio-Guides erlebbar gemacht werden. Das Projekt erhält eine Leader-Förderung in Höhe von rund 39.000 Euro, was 60% der förderfähigen Kosten entspricht, und soll im Laufe des nächsten Jahres umgesetzt werden.



Freude über Bewilligungsbescheid (v.r.): Bgm. Roland Schermer (Walting), LAG-Managerin Lena Deffner (Altmühl-Donau), Bgm. Andreas Birzer (Adelschlag), Bgm. Thomas Hollinger (Nassenfels), LAG-Managerin Lena Oginski (Altmühl-Jura); Foto: Altmühl-Donau

Öffentlicher Grill- und Zeltplatz in Berching

Die Stadt Berching errichtet einen Grill- und Zeltplatz am Rand des Gewerbegebiets Breitenfurt, die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Aus dem LEADER-Programm erhält die Stadt eine Förderung von 120.00 Euro. Vorgesehen sind ein Hauptgebäude für die sanitären Anlagen inklusive Behinderten-WC, eine Spülküche und ein Lagerraum sowie mehrere Unterstände mit Feuer- bzw. Grillstellen. Der Platz soll zukünftig Jugendgruppen, Vereinen und auch Privatpersonen zur Verfügung stehen.



Baustellenbesichtigung: Bürgermeister Ludwig Eisenreich (rechts) mit Vertretern der Stadtverwaltung, des Tourismusbüros, von Altmühl-Jura und ausführenden Firmen (Foto: Platzek/Berching)

Veranstaltungen in der Region (Auswahl)

alle Termine unter: www.altmuehl-jura.de

03. - 24.11./ 01. - 08.12. **Jubiläumsausstellung „Ein kleines Dorf in einer großen Welt - Alltagsszenen zur Zeit des Kriegers von Kemathen“**, Römer und Bajuwaren Museum Kipfenberg (reguläre Öffnungszeiten unter www.bajuwaren-kipfenberg.de)
- 15.11. **Literarisches Speed Dating** Berching, Schranne (19.30 Uhr)
- 16.11. **Wandertour m. Gästen u. Einheimischen**, Treffpunkt: Tögging beim Sportplatz (11 Uhr)
- 17.11. **Höhlenkundlicher Wanderweg**, gef. Wanderung, Treffpunkt: Kirchplatz Mühlbach (10 Uhr)
- 17.11. **Martin und der rote Mantel**, Museumsführung, Römer und Bajuwaren Museum Kipfenberg (16 Uhr)
- 21.11. **Das Weltbild von der Bronzezeit über Aristoteles bis Galileo Galilei**, Vortrag, Archäologie Museum Greding (19.30 Uhr)
22. - 24.11. **Altmannsteiner Wintermarkt**
- 23/30.11./ 01./07./08./14./15.12. **Wachgeküsst - Das Dornröschen Musical**, Kulturfabrik Berching (18 Uhr)
- 23./24.11. **Adventsmarkt in Titting** (mit verkaufsoffenem Sonntag)

- 24.11. **Verkaufsoffener Andreassonntag** Beilngries
- 24.11. **Weihnachtsmarkt Dietfurt** (mit verkaufsoffenem Sonntag)
- 29.11. - 01.12./ 06. - 08.12. **Beilngrieser Weihnachtsmarkt**
- 30.11. **10. Stallweihnacht in Untermässing** Haflingerhof Luber (14-20 Uhr)
- 30.11. **„Greding leuchtet“**, Marktplatz (17 Uhr)
- 30.11. - 01.12. **Weihnachtsmarkt in Denkendorf**
- 30.11. - 01.12./ 07. - 08.12. **14. Adventsmarkt im Kloster Plankstetten**
- 01.12. **Advents- und Weihnachtskonzert auf Schloss Hirschberg**, Rittersaal (15 Uhr, 19 Uhr)
- 01.12. **Liesl Weapon und Andreas Bittl - „A Weihnachtsgeschicht“** nach Charles Dickens „A Christmas Carol“, Beilngries, Haus des Gastes (19.30 Uhr)
- 02.12. **Rentner/Renterinnen-Wanderung** Dietfurt, Treffpunkt: Karl-Strehle-Pfarrheim (14 Uhr)
- 05.12. **Schwarzachauer Advent**, Greding, Kirche St. Magdalena / Spitalkirche (19.30 Uhr)

Informationen zu den Adventsmärkten in der Region unter www.altmuehl-jura.de/veranstaltungen

- 06.12. **Dezemberwanderung**, Greding, Treffp.: Altstadt-parkplatz / Wandertafel (11.30 Uhr)
07. - 08.12. **34. Gredinger Weihnachtsmarkt**
07. - 08.12. **Romantischer Weihnachtsmarkt in Kipfenberg**
- 08.12. **7. Töginger Schlossweihnacht**
- 08.12. **Wolfgang Fierek - „Bayerische Weihnacht“**, Greding, Stadtpfarrkirche (19.30 Uhr)
- 10.12. **Musikantentreffen Mallerstetten** (19.30 Uhr)
12. - 15.12. **23. Christkindlmarkt in Dietfurt**
- 13.12. **Martin Frank - „Es kommt wie's kommt“**, Dietfurt, 7-Täler Halle (20 Uhr)
14. - 15.12. **Romantischer Weihnachtsmarkt in Berching**
- 14.12. **Wandertour m. Gästen u. Einheimischen**, Treffpunkt: Laimerstadt, Hauptstr. 10 (11 Uhr)
- 15.12. **Festakt zum 20-jährigen Bestehen des Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg mit Vortrag, Führungen und Aktionen**
- 15.12. **Adventssingen der Chorgemeinschaft Titting**, Pfarrkirche Titting (18 Uhr)

samstags	Beilngrieser Bauernmarkt
donnerstags	Bauernmarkt Dietfurt
freitags	Bauernmärkte Greding & Titting
jeden 2. u. 4. Dienstag:	Waren- u. Krammarkt Beilngries
jeden 1. u. 3. Dienstag:	Waren- u. Krammarkt Berching
17.11./01.12.	Beilngrieser Flohmarkt
24.11.	Flohmarkt Berching



R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.

Attraktive Rendite von
z. B. 1,73 % möglich!

IHR PLUS: EINFACH BESSERE AUSSICHTEN.

Die R+V-PrivatRente Performance –
erhöhen Sie Ihre Chancen auf mehr Rendite.

Ihr Weg zu einer guten Performance.

Beispiel: Einmalbeitrag 25.000 EUR, Dauer 12 Jahre

Gesamtleistung nach	5 Jahren	10 Jahren	12 Jahren	17 Jahren
Kapitalleistung*	25.778,60 EUR	29.043,73 EUR	30.715,19 EUR	36.750,61 EUR
Rendite*	0,62 %	1,51 %	1,73 %	2,29 %
	vorzeitige Beendigung	vorzeitige Beendigung	vereinbarte Dauer	hinausgeschobener Rentenbeginn

Die Angaben dienen zur Veranschaulichung. Eine individuelle Beispielrechnung erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner. Die Einzahlung eines Einmalbeitrags ist bereits ab 2.500 EUR möglich.

Beispielrechnung der R+V Lebensversicherung AG.

Berechnungsgrundlagen: R+V-PrivatRente Performance, Tarif LWE, Versicherungsbeginn 01.06.2019, Eintrittsalter 50 Jahre, Dauer bis zum Rentenbeginn (Aufschubdauer): 12 Jahre, Einmalbeitrag: 25.000 EUR, Überschussverwendungsart in der Aufschubzeit: Bonus. Dargestellt wird die Gesamt-Kapitalleistung* bei vorzeitiger Beendigung (Kündigung) bzw. zum vereinbarten Rentenbeginn bzw. bei Hinausschieben des Rentenbeginns und die zugehörige Erlebensfallrendite*. Über die Rentenleistung informiert Sie Ihr Ansprechpartner.

* Die dargestellten Gesamtleistungen und die Renditen (Wertentwicklung nach Abzug von Kosten) ergeben sich durch beispielhafte Hochrechnung mit der zuletzt für 2019 für Versicherungsbeginne vom 01.04.2019 bis 01.06.2019 festgelegten Überschussbeteiligung.

DIESE LEISTUNGEN KÖNNEN NICHT GARANTIERT WERDEN. SIE SIND TROTZ DER DARSTELLUNG MIT EURO UND CENT NUR ALS BEISPIELE ANZUSEHEN.

Mit voller Funktionalität zu sehen unter: www.ruv.de/privatkunden/altersvorsorge/privatrente-performance